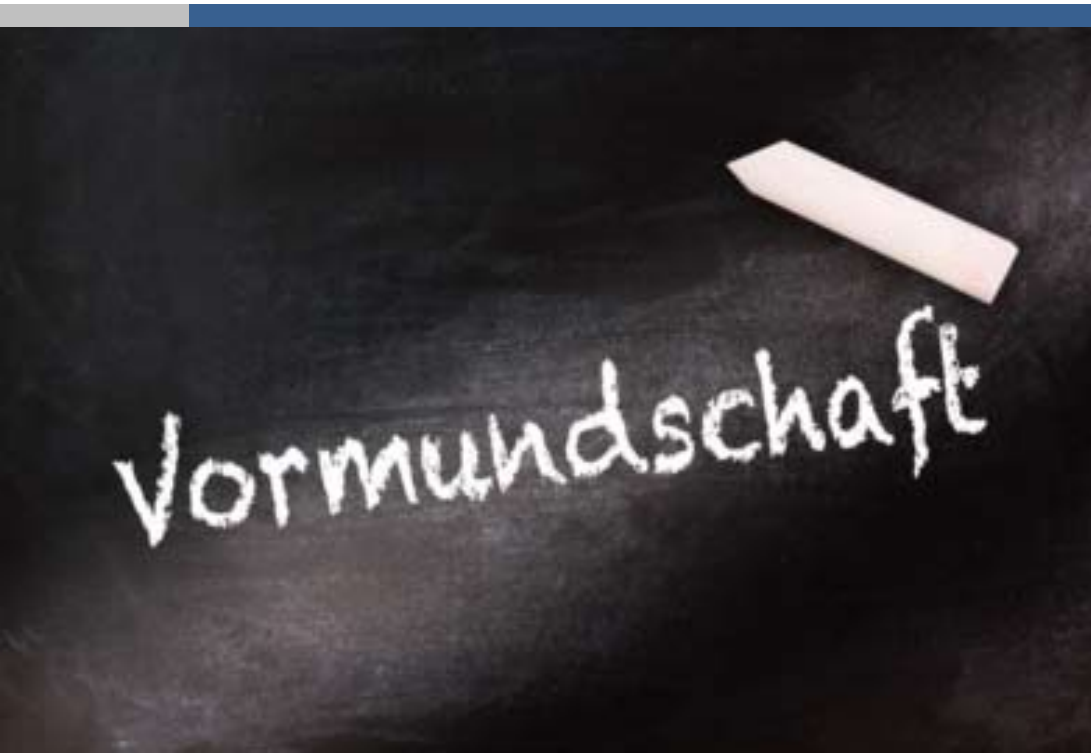




DAS KIND IM MITTELPUNKT DES VORMUNDSCHAFTS- RECHTS

**Ein multiprofessioneller Blick auf die Bedeutung
von Beteiligung und Beziehungsgestaltung**



26. Juni 2024

Bildungszentrum Erbacher Hof
55116 Mainz

DAS KIND IM MITTELPUNKT DES VORMUNDSCHAFTSRECHTS

Ein multiprofessioneller Blick auf die Bedeutung von Beteiligung und Beziehungsgestaltung

Zielgruppe: Fach- und Leitungskräfte aus den Bereichen Vormundschaft, Ergänzungspflegschaft und Vereinsvormundschaft aus Rheinland-Pfalz

Durch das neue Vormundschaftsrecht ist die Stärkung der Rechte von Kindern und Jugendlichen in der Vormundschaft verbindlich geregelt und gesetzlich bekräftigt worden. Wie die aktive Beteiligung von Mündeln an Vormundschaftsprozessen gestaltet und umgesetzt wird, ist eine zentrale Aufgabe für Fachkräfte in der Vormundschaft. Es bedarf daher einer fachlichen Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Fragestellungen im Rahmen der Vormundschaft, wie beispielsweise: „Wie kann Beteiligung und Selbstbestimmung gestaltet werden? Wie wird der Kindeswille in familiengerichtlichen Verfahren richterlich erforscht? Wie kann aus neurowissenschaftlicher Sicht und mit systemischem Blick Kommunikation gelingen?“

Der dritte rheinland-pfälzische Vormundschaftstag widmet sich diesen und anderen Fragen und möchte zum Diskurs und Austausch über die Erfahrungen in der Praxis beitragen.

Am Vormittag werden in **zwei Hauptvorträgen** bereits verschiedene Perspektiven auf die Arbeit der Vormünder mit Kindern und Jugendlichen dargestellt. Henriette Katzenstein und Ruth Seyboldt vom Bundesforum Vormundschaft und Pflegschaft e.V. erläutern die Bedeutung der Subjektstellung im neuen Vormundschaftsrecht und beleuchten das Verhältnis von Partizipation und Verantwortung. Prof. Dr. Karsten Laudien von der Evangelischen Hochschule Berlin wird im Anschluss die Bedeutung von Kontinuität in der Vormundschaft in den Blick nehmen.

Am Nachmittag haben Sie die Gelegenheit, sich in Fachforen mit folgenden Themen vertieft auseinanderzusetzen:

- Forum 1: **Beteiligung und Selbstbestimmung auf dem Weg in die Volljährigkeit**
- Forum 2: **Kindeswohl, Kindeswille und Kindesanhörung in familiengerichtlichen Verfahren**
- Forum 3: **Kommunikation in herausfordernden Fällen aus neuro-systemischer Sicht**

Es besteht sowohl beim Vortrag als auch in den Fachforen ausreichend Gelegenheit für Fragen und Diskussion.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen regen Fachaustausch!

PROGRAMM

ab 9.30 Uhr	Ankommen
10.00 Uhr	Begrüßung und Einführung
10.15 Uhr	Grußwort Isabel Zenner Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration
10.30 Uhr	Auf dem Weg zu einer kinderrechtsbasierten Vormundschaft: Die Subjektstellung von Kindern und Jugendlichen im Rahmen des neuen Vormundschaftsrechts Henriette Katzenstein & Ruth Seyboldt Bundesforum Vormundschaft und Pflegschaft e.V.
11.45 Uhr	kurze Pause
12.00 Uhr	Kontinuität in der Vormundschaft – Ein ethischer Blick auf eine professionelle Beziehung Prof. Dr. Karsten Laudien Evangelische Hochschule Berlin
13.00 Uhr	Mittagspause
14.15 Uhr	Fachforen am Nachmittag inkl. Kaffeepause Fachforum 1 Beteiligung und Selbstbestimmung auf dem Weg in die Volljährigkeit Ruth Seyboldt Bundesforum Vormundschaft und Pflegschaft e.V. Fachforum 2 Kindeswohl, Kindeswille und Kindesanhörung bei familiengerichtlichen Verfahren Jörn Müller Richter am Oberlandesgericht Koblenz Fachforum 3 Kommunikation in herausfordernden Fällen aus neurosystemischer Sicht Anke Wagner Ifkp-KLAES – Institut für Konstruktive Psychologie
16.15 Uhr	Schlussplenum
16.30 Uhr	Ende der Fachtagung
Moderation:	Hanna Aalders, LSJV Abteilung Landesjugendamt

Fragen zur Organisation

Eugenia Mantay | Telefon 06131 967-131 | E-Mail: Mantay.Eugenia@lsjv.rlp.de

Fragen zum Inhalt

Hanna Aalders | Telefon 06131 967-366 | E-Mail: Aalders.hanna@lsjv.rlp.de

Teilnahmegebühr

70,00 €. Die Rechnung wird ca. eine Woche vor dem Termin der Veranstaltung direkt an die von Ihnen angegebene Rechnungsadresse versandt.

Veranstaltungsnummer **A 33**

Anmeldeschluss **22. Mai 2024**

Anmeldung und Teilnahmebedingungen

Bitte melden Sie sich bis zum **22.05.2024** an unter:

https://lsjv.service24.rlp.de/SPFZ/A_SeminarDetails.aspx?24-A33

Geben Sie bei Ihrer Anmeldung bitte unter Sonstiges/Arbeitsgruppen das Forum an, bei dem Sie am Nachmittag mitarbeiten möchten.

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Nach dem Anmeldeschluss erfolgt eine Anmeldebestätigung ausschließlich per E-Mail. Absagen werden telefonisch oder per E-Mail mitgeteilt. Falls Sie von der Anmeldung zurücktreten möchten, bitten wir um schriftliche Benachrichtigung. Kostenfrei stornieren können Sie bis zum Ablauf des 22.05.2024. Sollten Sie ohne Absage der Tagung fernbleiben oder Ihre Absage geht nach dem 22.05.2024 bei uns ein, stellen wir Ihnen die volle Teilnahmegebühr in Rechnung, unabhängig von den Gründen Ihres Fernbleibens.

Veranstaltungsort

Bildungszentrum Erbacher Hof | Grebenstraße 24–26 | 55116 Mainz

Hinweis: Der Erbacher Hof ist barrierefrei.

Anfahrt: <https://bistummainz.de/haus/erbacher-hof/infos/informationen/anreise/>

Datenschutz

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt ausschließlich in dem für die Vorbereitung und Durchführung der Fortbildungsveranstaltung notwendigen Umfang. Ihre privaten Kontaktdaten sind z.B. für den Fall sehr kurzfristiger Rückfragen erforderlich. Weitere Informationen zum Datenschutz und zu Stornobedingungen finden Sie unter <https://s.rlp.de/SPFZOrganisatorisches>

Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie den Datenschutzbestimmungen zu.

Bildnachweis© Tom – fotolia.com